

[fol. 58r]

Egidien Degel, Gerichtsprocur. alhie, vmb 26 Claffter lang veichten Sudholz, aine per ain Gulden, Inhalt Scheins den ¹⁵⁰ 29. 9ber Anno 1679 bezalt worden	fl.	26	—	—
Dauon auch Mess- vnnd Anrichterlohn	fl.	1	31	—
¹⁵¹ Denen ord. 24 Preuknechtn vf 3 Gschür vnnd sonderbar 2 Knechtn wegen Molzen dise 14 Täg verraicht 8 fl.	fl.	99	—	—
Dem Prandweinpreenner ord.	fl.	4	30	—
Dann seinem Gehilffen per 6 Täg	fl.	1	30	—
Den beeden Müllern vnd iren Knechtn	fl.	14	40	—
Vnd dem Prunwarttn	fl.	3	50	—
Waiz Erkauffte 203 Schaf 19¼ Mezen Waiz	fl.	3381	55	4 hl.
<i>Huius</i>	fl.	3532	56	4 hl.
<i>Summa aller Ausgaben thuet</i>	fl.	4682	23	4 hl.
Hieryber verbleibt, ist der Hautb <i>Casza</i> parr eintragen worden	fl.	657	26	4 hl.

[fol. 58v]

So trifft der landtschafftische Vfschlag
ab vnder disen 14 Tagen verschlissne
837 ½ Viertl $\frac{1}{8}$ Pier, ainem 30 kr.
thuet 418 fl. 52 kr. 4 hl.

Ingleichem zur Kriegs *Spesa*
418 fl. 52 kr. 4 hl.

Dann Stattpauhilff ab 753 Ganze Viertl
vnnd 156 Halben Vaß, *thuet*
41 fl. 33 kr. —

F.S. Zeller, Gegensch.

¹⁵⁰ Randbemerkung: „Sudholz“.

¹⁵¹ Dieser und die folgenden fünf Absätze sind im Original von einer nach rechts offenen Klammer umfasst und mit der Randbemerkung „NB / Sold“ versehen. Diese Darstellung ist aus technischen Gründen hier nicht möglich.